Inhalt

Prolog:	Dogmatische Christologie zwischen Subjektivitäts-
	und Offenbarungstheologie

- 1 Die christologische Debattenlage im deutschsprachigen Raum 3
- 2 Kritische Verortung der eigenen Arbeit 11
- 3 Übersicht über den Aufbau dieser Arbeit 45
- 4 Einleitender Exkurs: "Politische Theologie" als Nebenlinie in der Darstellung der christologischen Ämterlehre (Begriffsdefinitionen und Vorklärungen) 47

1. Hauptteil: **Die Lehre vom dreifachen Amt Christi in theologiegeschichtlicher Perspektive**

1	Der Ausgangspunkt der Ämter in der Inkarnation — 77
1.1	Johannes Calvins reformatorische Systembildung des dreifachen
	Amtes Christi — 77
1.1.1	Die Stellung der Ämterlehre innerhalb von Calvins Institutio
	Christianae Religionis — 77
1.1.2	Das prophetische Amt Christi — 80
1.1.3	Das königliche Amt Christi — 82
1.1.4	Exkurs: Das königliche Amt Christi und Calvins Lehre vom
	bürgerlichen Regiment — 86
1.1.5	Das priesterliche Amt Christi — 95
1.1.6	Zusammenfassung —— 100
1.2	Das Schema des dreifachen Amtes in der protestantischen
	Theologie der Barockzeit — 104
1.2.1	Die Zusammenstellung der Ämterlehre mit der Ständelehre — 104
1.2.2	Die einzelnen Ämter —— 107
1.2.2.1	Das Mittleramt Christi —— 107
1.2.2.2	Das prophetische Amt Christi — 108
1.2.2.3	Das priesterliche Amt Christi — 108
1.2.2.4	Das königliche Amt Christi —— 111
1.2.3	Zusammenfassung —— 116

2	Der Ausgangspunkt der Ämter beim irdischen Jesus – Friedrich
	Schleiermachers Ausformung der Dreiämterlehre — 120
2.1	Die Dreiämterlehre im Zusammenhang von Schleiermachers
	Christologie —— 120
2.1.1	Die Umformung der Zweinaturenchristologie auf den irdischen
	Jesus —— 121
2.1.2	Der irdische Jesus und das dreifache Amt —— 132
2.2	Das prophetische Amt —— 135
2.3	Das hohepriesterliche Amt —— 141
2.3.1	Der tätige Gehorsam Christi: Gott sieht uns in Christus — 144
2.3.2	Der leidende Gehorsam Christi: Wir sehen Gott in Christus —— 147
2.3.3	Abgrenzungen: Stellvertretende Genugtuung – Genugtuende
	Stellvertretung —— 150
2.3.4	Die Vertretung der Gläubigen beim Vater: Das Gebet Jesu —— 156
2.3.5	Das hohepriesterliche Amt als abgestufte Partizipation der
	Menschheit an Christus —— 158
2.4	Das königliche Amt —— 160
2.4.1	Die Art der Herrschaft Christi über die Gläubigen —— 160
2.4.2	Theologische Abgrenzungen: Das regnum Christi als universales
	regnum gratiae —— 162
2.4.3	Politische Abgrenzungen: Die Königsherrschaft Christi und der
	bürgerliche Staat —— 165
2.4.4	Exkurs: Die Lehre vom königlichen Amt Christi im Verhältnis zu
	Schleiermachers Staatslehre — 169
2.5	Ausblick: Die Ämter Christi und die Vollzüge der Kirche —— 182
2.6	Zusammenfassung —— 188
3	Der Ausgangspunkt der Ämter in der Auferstehung —— 193
3.1	Wolfhart Pannenbergs Lehre vom dreifachen Amt Christi zwischen
	historischer Kritik und erneuter Anknüpfung — 193
3.1.1	Pannenbergs frühe Kritik der Dreiämterlehre (1964) — 193
3.1.1.1	Kritik an der Ableitung der drei Ämter aus dem Christustitel — 193
3.1.1.2	Kritik an der Beziehung der drei Ämter auf den historischen
	Jesus —— 195
3.1.1.2.	1 Das prophetische Amt——195
3.1.1.2.	2 Das königliche Amt — 197
3.1.1.2.	3 Das priesterliche Amt — 198
3.1.1.3	Dogmatische Kritik an der Lehrbildung des dreifachen Amtes
	selbst — 199
3.1.1.4	Zusammenfassung —— 201

3.1.2	Pannenbergs erneute Revision der Ämterlehre (1991) —— 203
3.1.3	Das theologiegeschichtliche Umfeld von Pannenbergs
	Entwürfen — 208
3.1.3.1	Marginalisierung der Ämterlehre in der evangelischen
	Dogmatik — 208
3.1.3.2	Exemplarische Neuaufnahmen —— 212
3.1.3.2.1	Jürgen Moltmann —— 212
3.1.3.2.2	Wilfried Härle —— 215
3.1.3.2.3	Ulrich Kühn —— 216
3.1.3.3	Zusammenfassung —— 216
3.2	Michael Welkers Lehre vom dreifachen Amt Christi als Versuch
	eines umfassenden Neuansatzes —— 217
3.2.1	Die Ämterlehre als dreifache Gestalt des Reiches Christi —— 217
3.2.2	Die Königliche Gegenwart Christi: Die befreiende Kraft der
	Liebe —— 220
3.2.3	Die Priesterliche/Kultische Gegenwart Christi: Die befreiende Kraft
	des Glaubens — 223
3.2.4	Die Prophetische Gegenwart Christi: Die befreiende Kraft der
	Hoffnung — 227
3.2.5	Zusammenfassung — 229
3.2.6	Exkurs: Michael Welkers "politische Christologie" und die Frage
	nach dem Verhältnis des Christentums zur Staatsform der
	Demokratie — 232

Überleitung: Der Ertrag der theologiegeschichtlichen
Betrachtungen – "Äußere" und "innere" Gründe
für die Figur des dreifachen Amtes Christi in der
Dogmatik

- 1 Die breite Anwendbarkeit der Figur des dreifachen Amtes 239
- 2 Kritik des "Vollständigkeitserweises" des Werkes Christi über die Figur des dreifachen Amtes 241
- 3 Ausblick auf die weitere Aufgabe 246

2. Hauptteil: Die Lehre vom dreifachen Amt Christi in erfahrungs- und offenbarungstheologischer Perspektive

1	Die erfahrungstheologische Grundlegung des Amtes Christi und der
	Christen in Martin Luthers Freiheitsschrift — 251
1.1	Voraussetzungen für den Gebrauch der Ämter Christi in der
	Freiheitsschrift —— 251
1.1.1	"Radikale Theologie" in einer Situation der Krise —— 251
1.1.2	"Innerer" und "äußerer" Mensch —— 254
1.1.3	Der "fröhliche Wechsel" —— 257
1.1.3.1	Der "fröhliche Wechsel" als christologische Grundfigur——257
1.1.3.2	Der "fröhliche Wechsel" als doppeltes Tausch- und
	Gabeverhältnis —— 263
1.2	Das Amt Christi und die Freiheit der Christen — 273
1.2.1	Die biblische Grundlegung — 274
1.2.2	Die Reichweite christlicher Freiheit —— 275
1.2.3	Die Stellung von Amt und Freiheit Christi und der Christen in
	weiteren Schriften Luthers — 279
1.3	Politisch-theologische Aspekte der königlich-priesterlichen Freiheit
	der Christen —— 283
1.3.1	Die Problematik einer politischen Dimension christlicher Freiheit im
	Anschluss an Luthers Freiheitsschrift — 283
1.3.2	Zwei Beispiele für die politische Wirksamkeit christlicher
	Freiheit —— 288
1.3.2.1	Christliche Freiheit als Befreiung des Gewissens zur Verantwortung
	im "Zwielicht der Geschichte" (Dietrich Bonhoeffer) —— 289
1.3.2.2	Christliche Freiheit als Freiheit zur Vergebung über das Recht
	hinaus —— 296
1.3.2.3	Zusammenfassung: "Transmoralität" als Gestalt und Gefahr
	christlicher Freiheit —— 299
1.3.3	Exkurs: Freiheit und Amt der Christen im Zusammenhang der
	sogenannten "Zwei-Reiche-Lehre" — 302
1.4	Zweifaches oder dreifaches Amt Christi nach Luther? – Auch eine
	methodische Auseinandersetzung mit Karin Bornkamm —— 314
1 5	7usammenfassung — 319

2 D	as dreifache Amt Christi als offenbarungstheologische
	rundlegungsfigur für die Architektonik der Versöhnungslehre Karl
В	arths — 322
2.1	Die christonome Systematik der drei Gestalten der
	Versöhnungslehre —— 322
2.1.1	Überblick über den Aufbau der Versöhnungslehre — 323
2.1.2	Die Grundlegung der Versöhnung in Jesus Christus dem
	Mittler — 326
2.1.3	Die drei Perspektiven der Versöhnungslehre — 330
2.1.4	Die Zuordnung der einzelnen Lehrstücke zur
	Versöhnungslehre —— 338
2.1.4.1	Christologie (Naturen-, Stände- und Ämterlehre) —— 338
2.1.4.1.1	Die Verschränkung von Naturen- und Ständelehre — 338
2.1.4.1.2	Die grundlegende Vermittlung der Versöhnungslehre durch die
	Ämterlehre (mit einem Hinweis auf Albrecht Ritschl) —— 341
2.1.4.1.3	Die theologiegeschichtliche und geschichtstheologische
	Neuausrichtung des prophetischen Amtes als Begründung des
	Aufbaus der Versöhnungslehre —— 349
2.1.4.2	Die weiteren Lehrstücke —— 356
2.1.4.2.1	Hamartiologie —— 357
2.1.4.2.2	Soteriologie — 360
2.1.4.2.3	Pneumatologie und Ekklesiologie —— 362
2.1.5	Zusammenfassung —— 365
2.2	Die inhaltliche Durchführung der Dreiämterlehre innerhalb von
	Barths Versöhnungslehre —— 371
2.2.1	Das priesterliche Amt Christi (KD IV/1, § 59.2) —— 372
2.2.1.1	Die Grundlegung des Amtes Christi in der Selbstbestimmung
	Gottes —— 372
2.2.1.2	Die Ersetzung des priesterlichen Amtes durch das Richteramt
	Christi — 376
2.2.1.2.1	Die Variabilität der Bildbereiche in der Darstellung des Amtes
	Christi in seiner Niedrigkeit — 377
2.2.1.2.2	Der Vollzug des Amtes Christi im <i>kultischen</i> Bildbereich — 379
2.2.1.2.2.	-
2.2.1.2.2.	• .
2.2.1.2.2.	3,
2.2.1.2.3	Der Vollzug des Amtes Christi im <i>juridischen</i> Bildbereich — 390
2.2.1.2.3.	
2.2.1.2.3.	
	Richter — 395

2.2.1.2.3.3	Christus als der an unserer Stelle hingerichtete und getötete Richter — 397
2.2.1.2.3.4	Christus als der an unserer Stelle rechttuende Richter — 401
2.2.1.2.4	Zusammenfassender Vergleich beider Bildbereiche —— 403
2.2.1.3	Problematiken in Barths Konzeption des
	richterlichen/priesterlichen Amtes Christi —— 406
2.2.1.3.1	Notwendigkeit von Opfer und Gewalt für den Vollzug der
	Versöhnung? — 406
2.2.1.3.2	Christi Stellvertretung als Ersetzung des Menschen? —— 411
2.2.1.3.3	Verlustanzeigen des richterlichen Amtes bei Barth gegenüber der
	Tradition des priesterlichen Amtes? —— 415
2.2.2	Das königliche Amt Christi (KD IV/2, § 64.3) — 418
2.2.2.1	Die Ersetzung des "königlichen Amtes" durch den "königlichen
2.2.2.1	Menschen" —— 418
2.2.2.2	Der irdische Jesus der Evangelien als "der königliche Mensch von
	Ostern her"——422
2.2.2.2.1	Barths "österliche Hermeneutik" der Evangelien — 422
2.2.2.2.2	Das Leben des "königlichen Menschen" —— 431
2.2.2.3	Der Tod des "königlichen Menschen" — 434
2.2.2.3	Der königliche Mensch und die Menschheit —— 437
2.2.3	Das prophetische Amt Christi (KD IV/3, § 69) — 445
2.2.3.1	Das prophetische Amt als Integral der Versöhnungslehre (Die
	Vermittlung mit dem Ganzen der Dogmatik) —— 445
2.2.3.2	Das prophetische Amt Christi im Verhältnis zur biblischen Tradition
	der Prophetie (Die Vermittlung mit der Schrift) — 450
2.2.3.3	Die Reichweite der Selbstbezeugung Christi in seinem
	prophetischen Amt (Die Vermittlung mit den Wirklichkeiten der
	Welt) —— 457
2.2.3.3.1	Das eine Wort des Propheten Jesus Christus und die anderen
	"wahren Worte" in der Welt—— 461
2.2.3.3.2	Das eine Licht der Welt in Jesus Christus und die Vielzahl der
	Lichter der geschaffenen Welt —— 467
2.2.3.4	Das prophetische Amt Christi und das prophetische Zeugnis der
	Christen —— 479
2.2.3.5	Exkurs: Das Amt Christi und das politische Handeln der Christen im
	Werke Barths — 488
2.2.3.6	Zusammenfassung und Kritik von Barths Konzeption des
	prophetischen Amtes —— 504
2.3	Das dreifache Amt Christi in der Versöhnungslehre Karl Barths –
	Zusammenfassung — 511

3	Die Verknüpfung von lebensweltlicher und architektonischer
	Ausformung der Ämterlehre in der Dogmatik Gerhard Ebelings — 518
3.1	Die formale Konzeption der Ämterlehre bei Ebeling —— 518
3.2	Das Verhältnis zu Barth — 522
3.3	Das Fehlen einer begrifflich-inhaltlichen Durchführung der Ämterlehre —— 527
3. Ha	uptteil: Die Lehre vom dreifachen Amt Christi in historisch-exegetischer Perspektive
4	·
1	Einleitung: "Vorbildungen" eines Amtes Christi in der Bibel? — 533
2	Die Ämter des Messias in israelitischen, antik-jüdischen und
	frühchristlichen Traditionen — 536
2.1	In den Schriften des Alten Testaments — 536
2.1.1	Königliche Traditionen — 538
2.1.2	Priesterliche Traditionen —— 545
2.1.3	Prophetische Traditionen — 548
2.1.4	Weitere Traditionen —— 550
2.1.5	Zusammenfassung —— 553
2.2	In Schriften der hellenistisch-römischen Zeit —— 554
2.2.1	Königliche Traditionen — 557
2.2.2	Priesterliche Traditionen — 560
2.2.3	Prophetische Traditionen — 562
2.2.4	Ein mehrfaches Amt des Messias? —— 565
2.2.5	Zusammenfassung —— 570
2.3	In den Schriften des Neuen Testaments — 574
2.3.1	Königliche Traditionen — 576
2.3.2	Priesterliche Traditionen — 588
2.3.3	Prophetische Traditionen — 593
2.3.4	Die "Ämter" der Christen in der Nachfolge des Christus — 603
2.3.5	Zusammenfassung —— 606
3	"Der Prophet der Gottesherrschaft" – Das "Amt" des historischen
	Jesus? — 608
3.1	Was ist ein Prophet? – historisch-phänomenologische
	Annäherungen —— 609
3.2	Jesus als Prophet – Positionen der exegetischen Forschung — 622

3.3	Exkurs: Politisch-theologische Implikationen der Verkündigung Jesu? —— 627
3.4	Der historische Prophet Jesus und das dogmatische "prophetische Amt Christi" —— 634
3.5	Ausblick: Die Frage nach dem Verhältnis des biblisch-historischen Befunds zur dogmatischen Begriffsbildung —— 637
Schlus	ss: Die Bedeutung der Lehre vom Amt Christi für die protestantische Dogmatik – Zusammenfassung und Ausblick
1	Der formale Ertrag der Ämterlehre für die Christologie —— 647
2	Die partizipatorische Dimension der Ämterlehre als Grundlegung christlicher Selbstbeschreibung in der Freiheitserfahrung —— 655
3	Ausblick: Trinitarische Logik der christologischen Ämterlehre — 661
3.1	Zusammenhang mit der Gotteslehre — 662
3.2	Zusammenhang mit der Pneumatologie —— 663
4	Summa — 667
Literaturverzeichnis — 669	
Personenregister—705	